



SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



Ausverkauft!

Fachtagung 14. Mai 04
Technopark, Zürich

**Erdöl - Der Streit um die
Reserve-Prognosen**

Fachtagung

ERDÖL - DER STREIT UM DIE RESERVE-PROGNOSEN

14. Mai 2003

Technopark, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich
9.00 – 17.00 Uhr

Zwischen der öffentlichen Wahrnehmung und den tatsächlichen Fakten bezüglich der Reservesituation des Öls besteht eine erhebliche Diskrepanz. In der Öffentlichkeit wird in den kommenden Jahrzehnten nicht mit einem Versorgungsengpass gerechnet. Bald werden wir aber die Hälfte des insgesamt vorhandenen Öls verbraucht haben. Mit dem Erreichen des Fördermaximums steht uns ein grosser Strukturbruch bevor, das Ende des Erdölzeitalters ist absehbar. Das Thema fossile Energien – vor allem in Form von Erdöl– wird die Energie- und Ressourcen-Diskussion in den kommenden 10 Jahren unweigerlich prägen. Die Diskussion und der Kampf der Akteure gegeneinander werden nicht zuletzt auch an Schärfe massiv zunehmen. Es geht um Verteilungskämpfe und Ressourcensicherung: wer bekommt wie viel und wer leidet darunter?



Inhalt der Tagung

Inhaltlicher Schwerpunkt der Fachtagung ist die Diskussion über die Erdölreserven. Fossile Treib- und Brennstoffe sind endlich. Es stellt sich die dringende Frage, wann die Reserven erschöpft sein werden. Wie wird die doch starke Abhängigkeit der Schweizer Volkswirtschaft vom Öl in Bezug auf ein nahendes Fördermaximum des Erdöls und einer daran anschliessenden Versorgungslücke beurteilt? Was hat dies für politische und ökonomische Konsequenzen? Die Meinungen der ExpertInnen gehen hier weit auseinander. Was sagt die Wissenschaft? Welche Haltung hat die Erdöl-Branche? Welche Kritik ist von Seiten der Nichtregierungs-Organisationen zu hören und wie ist das Bundesamt für Energie auf die Situation vorbereitet?

Zielgruppen

Energiefachstellen, Energieagenturen, Bundesamt für Energie, Verbände von Erneuerbaren Energien, Investoren, Erdöl-Branche, im Energiebereich engagierte NGOs, StudentInnen natur- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, EnergiepolitikerInnen, allgemein energiepolitisch Interessierte, Medien

Referenten

Dr. Manfred Fishedick

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Leiter
Forschungsgruppe "Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen"

Dr. Herbert Glocker

Senior Political Adviser, Deutsche BP AG, Berlin

Dr. Rolf Hartl

Geschäftsführer Erdöl-Vereinigung, Zürich

Max Mader

Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie INFOE Schweiz, Zürich

Geri Müller

Nationalrat Grüne/AG, SES-Präsident, Baden

Martin Renggli

Leiter Abteilung Energiewirtschaft und -politik, Bundesamt
für Energie (BFE), Bern

Karsten Smid

Kampagnenleiter Greenpeace Deutschland, Ölkampagne, Hamburg

Dr. Werner Zittel

Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, Ottobern, Mitverfasser
des Buches "Ölwechsel"

Leitung/Moderation

Hans Hildbrand

Kommunikationsberater, Zürich

Programm

09:00 Eintreffen, Kaffeebar

09:20 **Begrüssung, Einführung**

Geri Müller

Wie viel schwarzes Gold haben wir noch?

09:30 **Erdöl-Reserven: kein Grund zum Alarmismus – die Sicht der Mineralölwirtschaft**

Dr. Rolf Hartl

10:10 **Wann geht das Öl aus?**

Dr. Herbert Glocker

10:50 Kaffeepause

11:10 **Künftige Ölversorgung**

Dr. Werner Zittel

Was ist schon heute ohne Erdöl möglich?

11:50 **Nachhaltige Energieversorgung (Fallbeispiel Deutschland) – technisch machbar, ökonomisch verträglich gestaltbar**

Dr. Manfred Fischechick

12:30 Mittagspause

**Förderung, Transport, Nutzung:
Die Nebenwirkungen des Erdölkonsums**

13:50 **Klimakollaps und schwindende Ölreserven - Wo bleibt die Unternehmensverantwortung der Ölkonzerne?**

Karsten Smid

14:30 **Indigene und Erdöl-Förderung**

Max Mader

15:10 Kaffeepause

Was tut die Schweiz?

15:25 **Expertenmeinungen über die Erdölreserven – Folgerungen für die schweizerische Energiepolitik**

Martin Renggli

16:05 **Podiumsdiskussion**

Leitung: Hans Hildbrand

16:55 **Fazit der Tagung**

Geri Müller

17:00 Ende der Tagung

Anmeldung

zur Fachtagung "Erdöl – Der Streit um die Reserve-Prognosen"
14. Mai 2004 im Technopark, Zürich

Tagungsgebühr

(inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro, Mittagessen)

- Normalpreis SFr. 350.–
- SES-Mitglied SFr. 250.–
- StudentIn SFr. 75.–

Name, Vorname

Firma/Behörde

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf/Funktion

- Ich wünsche vegetarisches Mittagessen
- Ich wünsche Mittagessen mit Fleisch

**Bitte Anmeldung ausdrucken und bis am 7. Mai 2004
faxen an SES, 01 273 03 69**

Datum/Unterschrift

- Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen.
Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen
zum Preis von Fr. 30.– (+ Versandkosten)

Die Tagung wird organisiert von:



**SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE**

Sihlquai 67, CH-8005 Zürich

Tel. 01 271 54 64

Fax 01 273 03 69

E-Mail info@energiestiftung.ch

www.energiestiftung.ch

PC-Konto 80-3230-3

Seit bald 30 Jahren engagiert sich die Schweizerische Energie-Stiftung für den Ausstieg aus der verantwortungslosen Atomenergie und für eine nachhaltige Energiepolitik. Wir setzen uns ein für eine sparsame Verwendung von Energie, die Förderung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen und eine dezentrale Energieversorgung. Unsere Hauptkampagne richtet sich gegen die gedankenlose Verschwendung fossiler Energieträger. Unser Fokus liegt hierbei auf dem Erdöl, dem Energieträger auf dem heute unsere Volkswirtschaft und unser Wohlstand aufbauen. Unser Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie sich die Schweiz möglichst schnell von der verhängnisvollen Erdöl-Abhängigkeit lösen kann. Dies auch unter Berücksichtigung all der negativen Implikationen der Nutzung des nichterneuerbaren Erdöls (Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung bei Förderung, Transport und Nutzung, rücksichtsloses Vorgehen der Öl-Konzerne bei der Förderung gegenüber der lokalen Bevölkerung etc.).

Diese Tagung wird unterstützt von:

**Bundesamt für Energie BFE
Erdöl-Vereinigung
Greenpeace Schweiz
WWF Schweiz**

